

### Der Prozess zur Bildungsregion findet seinen Abschluss

Mit der Verleihung des Qualitätssiegels als Bildungsregion in Bayern findet der Prozess, den wir letztes Jahr gemeinsam begonnen haben, seinen Abschluss. Unser gemeinsamer Weg als Bildungsregion beginnt damit aber erst. So wird es 2016 die 1. Schwandorfer Bildungskonferenz geben.

**Terminänderung:** Die 1. Schwandorfer Bildungskonferenz findet nicht, wie angekündigt, am 09. Juni 2016, sondern am **Montag, den 11. Juli 2016 am CFG-Gymnasium in Schwandorf von 14:00 bis 18:00 Uhr** statt. Der Grund für die Verschiebung ist ein erfreulicher: Wir bekommen das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ verliehen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor, denn es wird unter dem Motto „Chancen“ rund um das Thema Bildung eine Menge geboten sein!

### Freuen Sie sich schon auf diese interessanten Inhalte:

- Verleihung des Qualitätssiegels "Bildungsregion in Bayern" an den Landkreis Schwandorf
- Referate zum Thema „Die richtige Bildung für mein Kind“ (Darstellung der Bildungslandschaft)
- Berichterstattung Bildungsmonitoring
- Bildungskarriere einer Persönlichkeit
- Diskussionsforen zu den Themen:
  - Migration und Ausbildung; Chancen, aber auch Herausforderung
  - Mentoring durch Azubis (Azubis begleiten Praktikanten)
  - Wechsel zwischen den Schularten, insbesondere „Rückkehrer“ von weiterführenden Schulen
  - „Was erwartet die Schule vom Kind und was leistet die Kita hierzu? (Vorstellung des Bildungs- und Erziehungsplanes der Kita)“

Erleben Sie mit uns und anderen Bildungsakteuren einen abwechslungsreichen Nachmittag. Die Einladung mit allen Details zur 1. Schwandorfer Bildungskonferenz erhalten Sie Mitte Juni, mit der Sie sich dann zu dem für Sie interessantesten Diskussionsforum anmelden können. Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen.

### Einige Zahlen und Fakten aus dem Bildungsmonitoring von „Bildung bewegt“

#### Das Bildungsmonitoring stellt sich vor

Das Bildungsmonitoring im Landkreis Schwandorf versteht seine Aufgabe im Finden, Analysieren und Bewerten von Daten. Thematisch stehen gerade die Übergänge in Bildungsverläufen im Fokus: frühkindlicher Bereich – Grundschule, Grundschule – weiterführende Schule, Schule – Ausbildung/Beruf. Für diese Schlüsselbereiche werden datenbasierte und indikatorgestützte Steuerungsgrundlagen bereitgestellt, die zu einem fundierten Informationsstand führen und letztlich nachhaltige Entscheidungen möglich machen.

**Ein paar Beispiele die zum Nachdenken anregen:  
Wussten Sie denn schon...**

- dass die Übertrittsquote von der Grundschule auf das Gymnasium im Landkreis Schwandorf in den letzten zehn Jahren deutlich gestiegen ist? Sie liegt zwar noch unter dem Bayernschnitt, wofür allerdings eine Vielzahl an Faktoren (Anzahl an Bildungseinrichtungen, lange Schulwege, örtliche Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstrukturen usw.) verantwortlich sein können. Diese noch näher zu bestimmen, ist für die korrekte Interpretation und Auswertung der Daten also unerlässlich.

Übergangsquote Grundschule – Gymnasium				
Region	Jahr	2003	2010	2014
Lkr. SAD		22,6%	28,1%	31,0%
Bayern		33,0%	39,5%	39,1%

*Quelle: ISB, Bildungsberichte 2006, 2009, 2012, 2015; <http://www.kis-schule-bayern.de/> (Stand: 18.04.16).*

- dass es im Landkreis Schwandorf mehr Beschäftigungsverhältnisse mit dem Anforderungsniveau „Helfer“ und „Fachkraft“ und weniger mit den Anforderungsniveaus „Spezialist“ und „Experte“ gibt? Hier macht sich der traditionell ländliche Charakter des Landkreises Schwandorf bemerkbar, in dem gerade die „praktische“ Arbeit mit den eigenen Händen noch immer hoch geschätzt ist.

Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte), Jahr 2015				
Region	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte
Lkr. SAD	18,5%	64,8%	9,5%	6,1%
Bayern	14,8%	58,3%	13,2%	13,2%

*Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regional- und Länderreporte.*

- dass sich in den letzten fünf Jahren die Zahl der Kinderkrippen im Landkreis Schwandorf mehr als verdoppelt hat. Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat sich also vieles zum Positiven entwickelt.

Anzahl der Kinderkrippen im Landkreis Schwandorf						
Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl	16	17	20	34	37	40

*Quelle: Kreisjugendamt, Landratsamt Schwandorf.*

Mehr zu den Zahlen und Daten des Bildungsmonitorings erfahren Sie auf der 1. Schwandorfer Bildungskonferenz. In einer Präsentation werden dort weitere Auswertungen vorgestellt, die für den Landkreis Schwandorf von Bedeutung sind.